



Arbeitsplattenöl 280

Die richtige Pflege für Ihre "Werkbank"

Geölte Arbeitsplatten benötigen aufgrund der starken Beanspruchung durch Flüssigkeiten und deren chemische Substanzen einer regelmäßigen Pflege. Arbeitsplattenöl ist speziell abgestimmt auf die Erfordernisse im Küchenbereich.

Anwendungsbereich:

Zur Imprägnierung von Küchenarbeitsplatten, Möbeloberflächen und Kinderspielzeug aus Holz.

Technische Eigenschaften:

Sehr gute Fleckenbeständigkeit gegen Kaffee, Rotwein, Fruchtsäfte etc. Erfüllt die DIN 68861 Teil 1 B (Möbeloberflächen) und die DIN EN 71 Teil 3 (Kinderspielzeuoberflächen). Es dringt gut in das Holz ein, ist diffusionsfähig, antistatisch, belebt und vertieft die natürliche Struktur und Tönung der behandelten Hölzer.

Farbton:

Farblos.

Inhaltsstoffe:

Leinöl, Holzöl, Ricinenöl, Naturharzester, Isoparaffine, Tonerde, Mikrowachs, Kieselsäure, Zinkoxid, Trockenstoffe. VOC-Gehalt 345 g/l. EU-Grenzwert max. 700 g/l (Kategorie "f" ab 2010)

Untergrund und Vorbereitung:

Der Untergrund muss trocken (Holzfeuchte unter 14%), fest, saugfähig, sauber, harz- und staubfrei sein. Guter Endschliff mit Korn 240.

Verarbeitung:

Auftrag mit Pinsel, Lappen, Walze oder Schwamm bei einer Umgebungs- und Oberflächentemperatur über 15°C. Nach einer Eindringzeit von ca. 20 - 30 Minuten überstehendes Öl verreiben bzw. abnehmen und Oberfläche mit einem Lappen oder Pad trocken polieren.

A. Unbehandelter, saugfähiger Untergrund:

1. Nach einer Eindringzeit von ca. 20 - 30 Minuten wird überstehendes Öl zu noch saugfähigen Stellen vertrieben bzw. abgenommen und die Oberfläche mit einem Lappen oder Pad trocken poliert.
2. Am nächsten Tag nochmals dünn auftragen und wie oben beschrieben verarbeiten. Evtl. je nach Saugfähigkeit des Untergrundes noch einen 3. Anstrich auftragen. Wichtig: Es darf keine Ölschicht auf der Oberfläche stehen bleiben!

B. Renovierungsanstrich:

Zur Pflege und Auffrischung die Oberfläche wie oben beschrieben nachölen. Schon angegriffene, graue Flächen mit feinem Schleifpapier (240er Korn) oder Pad anschleifen und nachölen. Stark beanspruchte Flächen monatlich nachölen.

Vorversuch durchführen! Wichtig: Bei der Verarbeitung und Trocknung der Produkte ist für optimale Frischluftzirkulation zu sorgen!



Trocknungszeit:

Nach 12 - 24 Stunden (18 - 22°C / 50 - 55% relative Luftfeuchte) trocken und überarbeitbar. Die vollständige Durchtrocknung dauert ca. 7 - 10 Tage. Während der Trocknung für optimale Luftzufuhr sorgen!

Gebindegrößen und Verbrauch:

20 - 50 ml/m² je nach Saugfähigkeit des Untergrundes.

<i>Gebinde</i>	<i>reicht für...*</i>
0,25l	6,5 m ²
0,75l	19 m ²
2,5l	63 m ²

* Mittlere Reichweite pro Anstrich

Lagerung und Haltbarkeit:

Kühl und trocken lagern. Ungeöffnet mindestens 2 Jahre haltbar. Angebrochene Gebinde gut verschließen. Reste in kleinere Gebinde umfüllen.

Entsorgung:

Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eintrocknete Produktreste können dem Hausmüll zugeführt werden. Abfallschlüssel EAK 08 01 11.

Verdünnungs- und Reinigungsmittel:

Arbeitsplattenöl 280 ist verarbeitungsfertig eingestellt. Reinigung der Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit LEINOS Verdünnung 200.

GISCODE:

Ö 60+

Gefahrenhinweise:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Sicherheitshinweise:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Verwertung zuführen.
Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien, wie z.B. Putzlappen, Schwämme, Schleifstäube etc. mit nicht durchgetrocknetem Öl, luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser aufbewahren und dann entsorgen, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Pflanzenölgehaltes besteht. Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Bei Trocknung für ausreichende Lüftung sorgen.
Durch die eingesetzten Naturrohstoffe kann ein arttypischer Geruch auftreten.
Beim Einsatz von Spritzgeräten einen zugelassenen Atemschutz tragen.
Beim Schleifen Feinstaubmaske tragen!